

3 Banken Inflationsschutzfonds

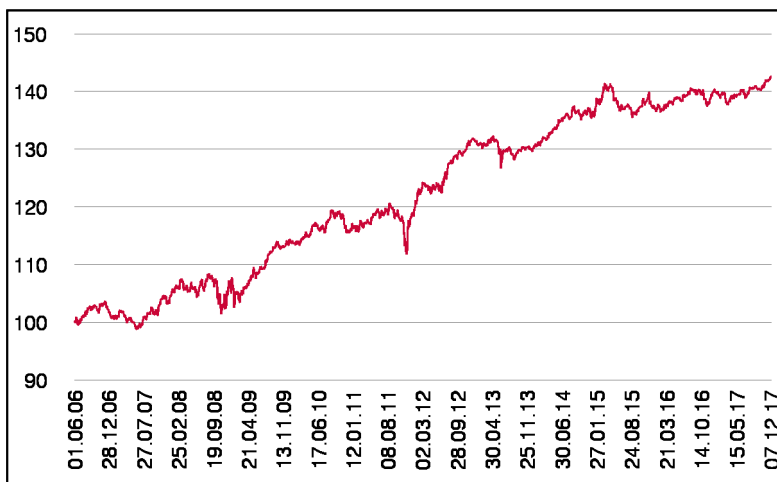
Rentenfonds

1 / 2

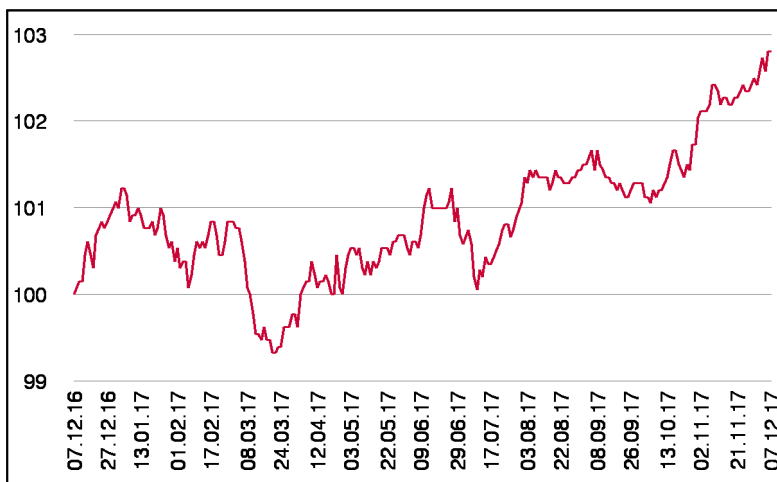
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Inflationsschutzfonds veranlagt in inflationsindexierte Anleihen. Bei diesen Anleihen wird dem Investor die jeweilige Inflation (in der Regel jene des Euro-raumes) abgezogen und zusätzlich ein fixer realer Kupon bezahlt. Der Fonds ist daher vor allem für Investoren geeignet, die den realen Erhalt ihres Vermögens anstreben. Für den Fonds werden ausschließlich auf EUR lautende oder gegen EUR abgesicherte Wertpapiere erworben. Es wird überwiegend in Staatsanleihen investiert, wobei supranationale Anleihen sowie inflationsindexierte Unternehmensanleihen beigemischt werden können.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	AT0000A015A0
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	01.06.2006
Rechnungsjahrende	30.04.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0J2QF

Ausschüttung

Ex-Tag	03.07.2017
KEST-Ausschüttung	0,0670 EUR
Zahlbartag	05.07.2017

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	13,44 EUR
Fondsvermögen in Mio	92,74 EUR
Ausgabeaufschlag	2,50%

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	4,28
Ø Mod. Duration (%)	4,32
Ø Rendite (%)	-0,66
Ø Kupon (%)	1,48
Ø Restlaufzeit (Jahre)	5,54

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	1,72%
1 Jahr	2,80%
3 Jahre p.a.	1,31%
5 Jahre p.a.	1,65%
10 Jahre p.a.	3,18%
seit Fondsbeginn p.a.	3,12%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 2,50% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko		hohes Risiko				
1	2	3	4	5	6	7

5 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

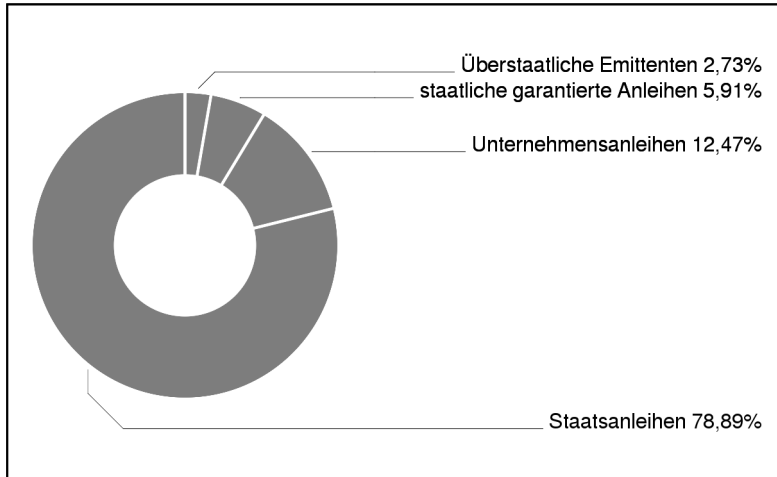
Stichtag: 07.12.2017

3 Banken Inflationsschutzfonds

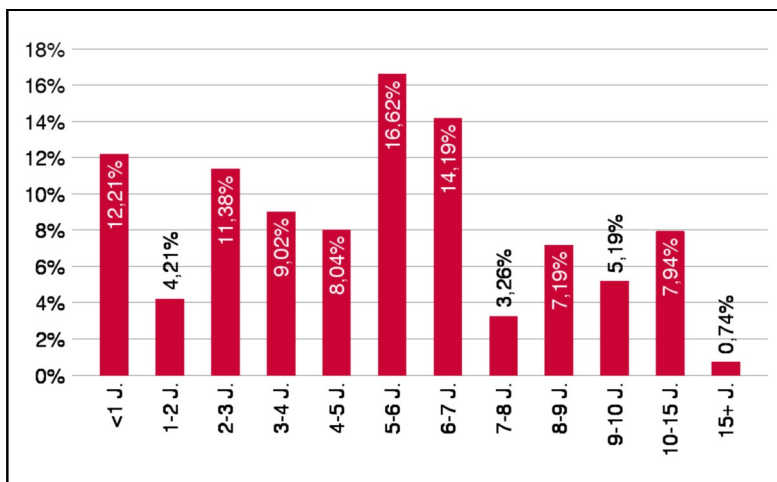
Rentenfonds

2 / 2

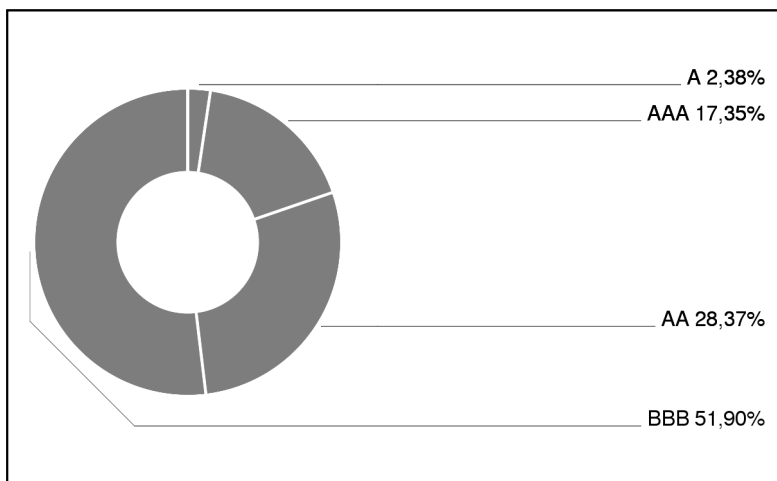
Anleihengewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Auch im Berichtsmonat Oktober hatten die Finanzmärkte einige Themen abuarbeiten. Neben den politischen Turbulenzen in Spanien, wurde mit Spannung der weitere Fahrplan der EZB hinsichtlich der Anleihenkäufe erwartet. Doch die von Draghi verkündeten Beschlüsse waren sehr vorsichtig ausgerichtet und unterm Strich verbleibt mit den gefällten Entscheidungen nicht mehr als ein Einstieg in den Ausstieg des geldpolitischen Expansionskurses. Die Renditen tendierten auf diese Neuigkeiten nach leichten Anstiegen im Vormonat wieder tiefer. Ein weiteres Thema ist die Spekulation um den neuen FED-Vorsitz. Letzten Presseberichten zufolge hat Fed-Mitglied Jerome Powell die besten Chancen die Nachfolge anzutreten. Powell gilt ähnlich wie die derzeitige Fed-Chefin, Janet Yellen, als geldpolitische Taube. Erfreulich war der Berichtsmonat für Italien. Die Ratingagentur S&P hob die Bonitätsnote auf BBB an und setzte den Ausblick auf stabil. Keine Bewegung gab es bei der Inflationsrate. Der für die Eurozone veröffentlichte Wert lag zuletzt bei 1,5%, in Österreich stieg diese um 0,3% auf 2,4% an.

Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	30,59%
Frankreich, Republik	20,35%
Spanien, Königreich	10,72%
Deutschland, Bundesrepublik	9,47%
SNCF Réseau	3,28%
European Investment Bank (EIB)	2,46%
Bank of America Corp.	2,28%
Dexia Crédit Local S.A.	2,21%
Coöperatieve Rabobank U.A.	2,15%
Kreditanstalt für Wiederaufbau	2,05%

in % des Fondsvermögens